

„Heiß und Kalt“

Die Winterlesung 2015/2016. Von Studierenden für Studierende.

Auch in diesem Semester fand die inzwischen schon traditionelle Winterlesung des Kinder- und Jugendliteraturzentrums statt.

Bei Weihnachtsmusik, Plätzchen und Glühwein waren Studierende und Dozenten herzlich dazu eingeladen in der gemütlichen Atmosphäre des Lesesaals Geschichten und Erzählungen rund um das Motto „Heiß und Kalt“ zu lauschen oder selbst etwas vorzutragen. Folgende Geschichten wurden dabei von den Lesern ausgewählt, die den Zuhörern ein bisschen Wärme ums Herz bringen sollten:

- Jugendbuch „Die Chroniken von Narnia“ (Clive St. Lewis)
Vorgetragen von Vanessa
- Kinder- & Jugendbuch „Der einzige Vogel, der die Kälte nicht fürchtet!“ (Zoran Drvenkar)
Vorgetragen von Herrn Wagner
- Englisch-Bilderbuch „Stick Man“ (Julia Donaldson)
Vorgetragen von Laurien
- Märchen „Der standhafte Zinnsoldat“ (Hans-Christian Andersen)
Vorgetragen von Mona
- Jugendbuch „Die kalte Sophie“ (Dagmar Kekulé)
Vorgetragen von Frau Wigbers



Rezensionen von Studierenden:

„Ich fand es klasse, dass es mehrere kurze Buchvorstellungen/ Vorlesesequenzen waren. Ich denke 10 Minuten reichen auch vollkommen aus um einen guten ersten Eindruck in das jeweilige Buch zu bekommen“



„Der Präsentationsstil hat mir bei allen Studentinnen und DozentInnen gut gefallen, da er immer sehr individuell und persönlich gewesen ist. Jeder hat zunächst seine Gründe genannt, warum er/sie das Buch ausgewählt hat, was ich wiederum sehr interessant fand.“



„Heiß und Kalt“

Die Winterlesung 2015/2016. Von Studierenden für Studierende.

„Ich muss ehrlich zugestehen, dass ich befürchtet habe, dass die Lesung sehr zäh und trocken werden würde und habe mich daher nicht sonderlich darauf gefreut. Dadurch allerdings, dass sich die Beiträge auf 10 Minuten beschränkt haben und die Bücherauswahl sehr vielfältig und literarisch nicht hochtrabend war, gestaltete sich der Abend für mich sehr angenehm und gewinnbringend. Die Atmosphäre war unter anderem durch das Bereitstellen von Glühwein und Gebäck zudem sehr locker und entspannt. Daher bin ich absolut nicht abgeneigt, einer weiteren Lesung beizuwohnen.“



„Ich finde, dass dem Kinder- und Jugendliteraturzentrum die Lesung sehr gut gelungen ist. Sowohl die Atmosphäre des gemütlichen Beisammenseins bei Glühwein und Plätzchen, als auch die vorgestellten Bücher waren toll.

Gerade als angehender Lehrer bekommt man gute Anregungen für den Unterricht. Neu und spannend war für mich zum Beispiel das Buch „Stickman“, das letztendlich auch so toll war, weil es spannungsvoll vorgetragen worden ist.

Des Weiteren fand ich die Abwechslung aus Vorlesen vonseiten der Studierenden und Vorlesen vonseiten der Dozenten besonders gelungen.“



„Die Veranstaltung „heiß und kalt“ hat mich ein wenig mehr auf Weihnachten eingestimmt (Weihnachtsmusik, Glühwein und Plätzchen). Die entspannte Atmosphäre und die Pause während der Veranstaltung haben es mir ermöglicht in Austausch mit DozentInnen bzw. Studentinnen zu treten.“